

NEWS & more

Schülerzeitung der LVR-Heinrich-Welsch-Schule



Inhalt

Frau des Monats	3
Unser Völkerball-Turnier	4
Klasse 8 macht Theater	6
Mein Flüchtlingskurs	7
Preisverleihung	8
Silvester am Kölner Hbf	9
Bericht aus Walderberg	10
Rätsel	12
Unsere Arbeitsgemeinschaften	13
Buchvorstellung	16
Phantasialand Nachträge	17
Ein Besuch im kölner Museum Ludwig	19

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Liebe Schüler und Schülerinnen!
Leider gab es in unserer letzten Ausgabe recht viele Fehler. Wir entschuldigen uns als Redaktion. Frau Ackerschott wurde bei den Fotos vergessen, dafür gibt es in dieser Ausgabe ein Interview mit ihr. Auch fehlten einige Bilder und Texte der Klasse 5 über das Phantasialand. Sorry!
Herr Bocola hat sich sehr über den Artikel und die Fotos von Klasse 6 gefreut!
Das Völkerballturnier war sicher ein Highlight im ersten Halbjahr, gefolgt von Karneval und den Halbjahreszeugnissen ☺ Wir hoffen, ihr habt gute Noten und bleibt weiterhin fleißig! Die Fotos von Karneval erscheinen in der nächsten Ausgabe. Die Osterferien sind vom 19. 3. bis 3. 4. 2016 ☺ Danach beginnt das Praktikum der 9er. Die 10er sind vom 6.-10.6. auf ihrer Abschlussfahrt. Es geht nach Berlin!

Euer Redaktionsteam



Impressum

„News & More“ ist die Schülerzeitung der
LVR-Heinrich-Welsch-Schule, Am Feldrain 10, 51061 Köln

Redaktion: Guido V., Maurizio L., Christoph F/G.
Denise G., Ilayda G., Daniela S., Jessica G.
Melda D., Marvin S.

Auflage: 200 Stück
Erscheinungsweise: 4 mal jährlich
Fotos: Alle Schüler aus der Redaktion
Layout u. Druck: LVR-Druckerei, Ottoplatz 2, 50679 Köln
Tel 0221 809-2418

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht
zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder.

Frau des Monats

Frau Ackerschott



Hallo Frau Ackerschott!
Schön, dass Sie Zeit für uns gefunden haben!

Sie haben Musik studiert.

Ja, ich habe das Fach in Köln an der Pädagogischen Hochschulen studiert und zwar 4 Jahre lang. Ich habe Klavier und Orgel studiert.

Was finden Sie an der Musik so toll?

Damit kann man Gefühle ohne Sprache ausdrücken.

Haben Sie denn auch andere Hobbys?

Ich lese viel (Krimis und Romane), male gerne (ein riesengroßes Mandala), ich liebe Gartenarbeit (Rasen mähen, Blumen einpflanzen, Hecken schneiden, Blumen auspflanzen), auch gehe ich gerne wandern (im Wald und in den Bergen).



Wo leben Sie?

Ich lebe auf dem Land in Odenthal.

Warum sind Sie von der Stadt aufs Land gezogen?

Weil das Land schöner ist als die Stadt. Da kann ich den Wald sehen, habe sauberes Wasser. Auch lebt mein Freund in der Nähe.

Was ist Ihr Lieblingsessen?

Lasagne, Quiche

Wie viele Kinder haben Sie?

Einen Sohn (25 Jahre) und eine Tochter (24 Jahre).

Wie alt sind Sie?

Ich wurde am 15.5.1963 geboren. Ich bin also 52 Jahre alt.

Haben Sie Haustiere?

Nein, habe ich nicht.

Vielen Dank für das Interview und noch eine schöne Zeit auf dem Land!

geschrieben von Denise, 10a

Es begann mit einem Anpfiff ...

Unser Völkerballturnier am 13. Januar 2016

Am 13. Januar 2016 haben wir unsere erste Schulmeisterschaft im Völkerball ausgetragen. Über den ganzen Vormittag verteilt fanden insgesamt elf Spiele statt, die teilweise an Drama und Spannung kaum zu überbieten waren.

Zunächst spielten die Klassen 7–10 ihre besten zwei Mannschaften aus. In packenden Duellen konnten sich schließlich die 9er und 10er durchsetzen und qualifizierten sich für das Halbfinale. In der 3. und 4. Stunde waren dann die 5er und 6er an der Reihe. Die 6B musste kämpfen, denn nach einem Sieg über die 6A hatten sie gegen eine überraschend stark aufspielende Mannschaft der Klassenstufe 5 kaum eine Chance. Erst im Entscheidungsspiel, erneut gegen die 6A, konnten sie sich für das Halbfinale qualifizieren.

Im ersten Halbfinale passierte dann die Riesenüberraschung! Klasse 9 hatte sich die Aufgabe viel einfacher vorgestellt. Es war beeindruckend, wie die kleinen 5er die großen 9er teilweise schwindelig spielten. Am Ende gelang es Klasse 9 nur mit viel Anstrengung und einer guten Portion Glück, das Duell für sich zu entscheiden. Seba erklärte: „Es war total schwer, die flinken 5er zu treffen, denn entweder warfen wir zu hoch und Kopftreffer zählen ja nicht, oder wir haben den Boden getroffen.“ Auch Klasse 10 ist nur um Haaresbreite

ins Finale eingezogen. Am Ende sorgte ein umstrittener Treffer von Klasse 10 für den knappen Sieg in letzter Sekunde gegen eine stark aufspielende 6B. Der Linienrichter hatte nicht gesehen, dass der Werfer des entscheidenden Treffers scheinbar übergetreten hatte. Letztendlich war der Einzug der 10er ins Finale mehr als glücklich.

Im Finale hatten sie einer konzentriert agierenden 9er-Mannschaft dann auch kaum noch etwas entgegen zu setzen. Souverän holte sich das Team den Siegpokal im ersten Völkerball-Meisterschaftsturnier der Schule. Das Spiel gegen die Lehrermannschaft war eine Blamage für die Lehrer. Sie wurden von der Schülerschaft fertig gemacht! Jeder Lehrer wurde abgetroffen, kaum ein Lehrer konnte einen Schüler abwerfen und Frau Busch lag sogar auf dem Boden! Die Lehrer waren am Ende schweißgebadet und fix und fertig.

Insgesamt war der Tag sehr gelungen. Alle hatten viel Spaß und fiebern schon dem nächsten Wettbewerb entgegen, in dem sie ihren Teamgeist beweisen können.

Danke an alle Helfer, auch an alle Ersatzspieler, die gerne mitgemacht hätten, aber am Ende nicht zum Einsatz gekommen sind.

geschrieben von Herrn Pietsch



Weitere Highlights auf der Rückseite!

Klasse 8 macht Theater!



Wie schon im letzten Jahr hatten wir die Möglichkeit, mit einer Klasse ein Theaterprojekt durchzuführen. Schon seit mehreren Wochen tasteten sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 an die Erstellung eines Theaterstücks heran. In der vorletzten Schulwoche war es dann soweit: täglich entwickelten, lernten und probten sie verschiedene Szenen, die sie sich teilweise selbst ausgedacht hatten. Unterstützt wurden sie dabei neben ihren Lehrerinnen wie schon im letzten Jahr von der erfahrenen Theaterpädagogin Frau Nüsser-Backes.

Am Donnerstag den 17.12. und Freitag den 18.12.2015 war dann der große Auftritt: zuerst vor den Eltern und anschließend vor der ganzen Schule. Das begeisterte Publikum bekam einiges zu sehen: eine Choreographie mit Hüten, einen Angriff von einem bissigen Hund, einen nervigen Mopedfahrer, einen schusseligen Praktikanten im Supermarkt, einen Rettungseinsatz der Sanitäter, eine WG-Party und vieles mehr!

Die Klasse hat zusammen mit den Pädagogen eine tolle Vorstellung geboten, vielen Dank dafür!

geschrieben von Herrn Pietsch



Mein Flüchtlingskurs



Frau Hartwig, unsere Lehrerin aus der Klasse 6a, arbeitet seit einigen Monaten mit Flüchtlingen. Sie hat für unsere Zeitung einen kleinen Bericht geschrieben.

„Als bei uns in der Gegend die ersten Flüchtlinge ankamen, haben sich viele gefragt, wie sie helfen können. Ich auch. Der Pfarrer unserer Kirche hat erst einmal die Namen aller Personen gesammelt, die helfen wollten. Wenn irgendetwas gebraucht wurde oder jemand einem Flüchtling helfen sollte,

kam eine Mail. Irgendwann wurde in einer Mail darum gebeten, dass jemand mit einer Familie deutsch übt. Das war mein Einsatz! Ich habe mich sofort gemeldet und Deutschunterricht gegeben.

Inzwischen sind so viele Flüchtlinge da, dass wir viele Deutschkurse haben. Wir sind 11 Lehrerinnen und Lehrer und bieten fünf Kurse in der Woche an. Drei für Anfänger, einen zum Lesen und Schreiben lernen und einen Kurs für Fortgeschrittene. Wir haben viel Spaß zusammen. Auch wir Lehrer lernen viel Neues.“

geschrieben von Ilayda, Klasse 10



Preisverleihung für die 7er und 9er

Am 12. Januar 2016 war LVR-InfoKom bei uns zu Gast. Eine Mitarbeiterin und ein Mitarbeiter aus dem Marketingbereich der Firma, die für über 8000 Computer im LVR zuständig ist, übergaben uns vier Musikinstrumente, die sie als Belohnung für die fleißige Mitarbeit an der aktuellen InfoKom-Weihnachtskarte mitgebracht hatten.

Seit dem Spätsommer hatten Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 und 9 Motive gestaltet, aus denen am Ende zwei für die Weihnachtskarte ausgewählt worden sind. Die beiden Besucher freuten sich über eine Gesangsdarstellung von Klasse 6 und einige interessante Informationen über die Schule, die Klasse 7 zu erzählen hatte. Im Anschluss hatten die Schülerinnen und Schüler viele Fragen an die beiden und konnten gute Anregungen geben, was im Bereich Computer an den Schulen noch verbessert werden kann.

geschrieben von Herrn Pietsch



Was ist Silvester am Kölner Hauptbahnhof passiert?

Wie ihr bestimmt noch wisst, wurden mehrere Frauen am Kölner Hauptbahnhof von mehreren männlichen Gruppen beklaut und begrabscht, also sexuell angefasst. Es wurden sogar ein paar Frauen vergewaltigt.

Ein paar Leute sagten bei der Polizei aus, dass die männlichen Gruppen aussahen, als seien es nordafrikanische oder arabische Männer. Unter den Tatverdächtigen sollen Flüchtlinge gewesen sein. Damit so etwas nicht noch einmal passiert, sind sehr viele Polizisten rund um den Bahnhof positioniert worden und auch wurden Videokameras aufgestellt.

Auch die Politiker beschäftigen sich mit dieser Situation. Die Bundesregierung

will in Zukunft kriminelle ausländische Personen und Flüchtlinge schneller zurück in ihre Heimat schicken.

Nach der schlimmen Silvesternacht diskutierten die Menschen, ob die Karnevalszüge überhaupt stattfinden sollten, weil die Möglichkeit besteht, dass es an Karneval noch schlimmer werden könnte. Aber nach einer langen Zeit der Diskussionen wurde beschlossen, dass die Karnevalszüge fahren, aber manche Züge fielen trotzdem aus wegen der großen Gefahr.

Wie war euer Karneval?

Schreibt uns einfach wie euer Karneval war. Wir freuen uns schon auf eure Antwort.

geschrieben von Jessica G., Klasse 10b



Bericht aus Walberberg

Jeder Schüler fährt in Klasse 9 nach Walberberg. Dort werden wir auf die Praktikums- und die Ausbildungszeit vorbereitet. Wir üben die **Schlüsselkompetenzen**. Das sind Grundfähigkeiten wie zum Beispiel Pünktlichkeit, Höflichkeit, gut anpacken können, sich gut auszudrücken, ordentlich aufzutreten und vieles mehr. Alles eben, was wichtig ist, damit man einen guten Ausbildungsplatz bekommt. In diesem Jahr waren die 9er von Herrn Pietsch vom 2.-6. November 2015 in Walberberg.

Was haben wir dort gelernt?

Wir haben mit einem coolen Spiel gelernt in einem Team zu arbeiten. Unsere Klasse hat ein Spiel mit 3 Spielzeug-Hühnern gespielt. Unsere Trainer standen vorne und vor ihnen lagen die Hühner. Sie haben uns den Rücken zugekehrt und dann gefragt „Wo ist das Huhn?“ dabei durften wir uns bewegen und versuchen alle Hühner auf unsere Seite zu bringen! Wir durften uns nicht bewegen, wenn sie sich umdrehten und uns angesehen haben.

Vertrauensspiel

Wir haben gelernt einander zu vertrauen. Wir hatten alle Augenmasken an bis auf einen, der ganz hinten in der Schlange war und uns führte. Am Anfang war es schwer, den anderen zu vertrauen.



Wippe

Es gab eine Holzwappe, an der wir Aufgaben lösen mussten, wie z.B. alle in der Mitte zu stehen ohne dass sie kippt oder alle auf den letzten paar Balken stehen. Manchmal hat irgendeiner eine Augenbinde aufbekommen, wenn die Wippe den Boden berührt hat.

Star Gate

Die Trainer erklärten uns, dass wir wie beim Seilspringen durchrennen sollten. Wir durften das Seil nicht berühren. Es gab mehrere Stufen.

Essen und Grillen

Die meisten fanden das Essen lecker. Das Highlight war die Salatbar. Am letzten Abend haben wir gegrillt.

Zimmer

Es waren immer 2–3 Schüler auf einem Zimmer. In den engen Zimmern gab es ein Waschbecken, 3 Betten, 2 Schränke und einen Tisch mit zwei Stühlen. Wir hatten 5 Jungenzimmer, 1 Mädchenzimmer und 2 Lehrerzimmer.

Freizeit

In unserer Freizeit konnten wir viel machen! Draußen gab es ein großes Trampolin. Wir waren aber auch sehr oft im Spielekeller. Dort gab es Kicker, Billardtische und Sofas. Die Wände waren bemalt. Der Raum war bunt und wunderschön.

Gruppenraum

Wir hatten einen Gruppenraum, mit 2 Etagen. Unten haben wir immer mit unseren Trainern gearbeitet. Oben gab



es Sofas und Sessel. Da haben wir oft abgehängt. An einem Abend haben wir da oben auch zusammen „Werwolf“ gespielt.

Umgebung

Wir mussten immer den Berg runter bis ins Dorf laufen, wo es einen Supermarkt gab. Der Wald war sehr groß und schön. Im Wald gab es auch einen See. Um die ganze Jugendakademie herum gab es sehr viele Weiden mit Pferden. Die Jungs fanden die Pferde atemberaubend.

geschrieben von Kim und Giulia, Klasse 8



TEAMWORK



NAMEN WIRRWARR

Kannst Du alle 23 Namen der Lehrer an unserer Schule finden?

Ameling, Greve, Hartwig, Horstmann, Busch, Klasen, Richter, Schnitzler, Fischer, Ufermann, Vanheiss, Vogel, Gresch, Wittkowski, Zimmer, Osten, Pietsch, Jan Richter, Ackerschott, Krüger, Nimke, Schweden, Bursch

B	L	U	T	L	U	I	G	I	O	M	N	B	X	N	O	O	B	O	X	C	A	M	A
I	U	Z	E	W	A	M	E	L	I	N	G	C	Y	J	D	H	P	Y	S	V	B	N	G
S	D	S	F	G	H	J	K	L	Q	W	E	V	L	K	F	G	R	U	T	Z	U	R	I
O	P	A	C	S	D	F	J	N	N	A	M	T	S	R	O	H	H	K	L	Y	E	E	F
k	C	V	B	H	N	M	Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	Q	W	E	S	R	G	T
R	E	H	C	S	I	F	Z	U	I	V	O	P	A	S	D	F	G	H	C	J	K	E	L
R	S	U	K	R	A	M	A	U	R	I	Z	I	O	Q	W	E	R	H	T	Z	U	U	I
E	H	J	O	Q	W	P	I	K	S	W	O	K	T	T	I	W	A	S	T	D	F	R	G
T	D	K	H	J	K	L	Y	X	C	V	B	S	N	M	Q	W	R	E	R	T	Z	K	U
H	F	E	I	O	P	X	Y	Z	.	?	!	A	T	S	D	F	E	G	H	C	J	K	E
C	G	L	N	E	S	A	L	K	L	Y	A	X	C	E	V	B	L	N	M	Q	W	E	R
I	Y	R	T	N	Z	U	I	O	G	P	A	B	S	D	N	F	Z	G	H	J	K	L	Y
R	X	C	T	X	A	C	M	V	B	I	N	M	Q	W	A	S	T	Y	S	X	E	D	R
N	V	V	D	F	C	M	V	A	T	Z	W	U	G	H	J	B	I	N	M	U	I	O	P
A	S	M	O	J	K	L	R	Y	R	X	C	T	V	B	N	M	N	D	S	T	Z	U	B
J	N	B	G	G	R	E	V	E	V	I	S	K	R	T	L	A	H	C	S	T	E	I	P
I	Z	Z	P	O	E	P	R	P	F	D	O	A	D	A	B	L	C	Z	T	C	X	S	A
H	U	O	A	E	W	L	D	I	M	U	D	I	N	O	H	E	S	A	S	P	C	T	R
D	R	A	C	H	E	A	B	C	D	E	X	F	G	H	I	O	J	K	L	M	N	O	P
V	A	N	H	E	I	S	S	Q	R	S	T	B	O	W	S	E	R	U	V	W	Q	X	Y
Z	A	B	C	D	E	F	G	W	B	I	T	N	T	T	O	H	C	S	R	E	K	C	A
R	E	T	H	C	I	R	A	S	W	Q	E	L	K	J	H	G	F	D	S	A	M	N	B
V	C	X	Y	P	O	I	N	U	Z	D	T	R	Y	E	H	W	Q	L	Q	W	E	K	D
F	.	,	?	G	!	I	H	I	E	O	R	S	A	Q	C	C	B	K	L	P	O	I	U
A	F	F	E	G	M	G	R	W	A	S	G	M	K	N	P	L	S	M	B	G	G	F	J
M	A	U	S	K	H	F	H	U	N	D	K	A	T	Z	E	B	K	R	I	F	D	E	Q
K	J	R	E	A	S	C	F	I	S	C	H	W	D	A	H	K	L	A	U	S	H	I	Z
E	I	D	E	C	H	S	E	Z	I	M	M	E	R	H	O	X	N	E	R	B	Y	E	S

So könnt ihr die Namen der Lehrer und den beiden Sekretärinnen finden:

																	K							
	M				T	I	G	E	R									A						
	A																		T					
	U										E									Z				
	S				E					W											E			
					F				E															
					F				O												D	N	U	H
					A			L																

Aufgepasst! ö, ä und ü werden so geschrieben: oe, ae, ue!

Deine Lösung kannst Du bei Frau Wittkowski abgeben und vielleicht einen Preis gewinnen!
Findest du noch andere Wörter?

Unsere Arbeitsgemeinschaften!

DIE EXPERIMENTE-AG



Sarah aus der Klasse 5a meint:

„Die Experimente-AG ist toll. Da kann man vieles entdecken. Man kann auch experimentieren. Frau Richter ist eine tolle Lehrerin. Sie ist nett, hilfsbereit und sehr lieb. Manchmal machen wir was mit Feuer und Wasser. Am 15.12.2015 haben wir was mit Mentos und Cola gemacht. Das war spannend und cool. Die Experimente-AG macht Spaß. Letztes Mal haben wir was mit Luftballons gemacht.“

„Die Experimente-AG ist sehr cool. Frau Richter ist nett und am 15.12.2015 haben wir Versuche mit Cola gemacht. Die anderen Schüler sind auch nett. Frau Richter hat gute Ideen und sie gibt uns manchmal was Süßes.“



Nadja aus der Klasse 5a berichtet:

„Die Experimente-AG ist sehr cool. Frau Richter ist sehr nett. Die anderen Kinder sind auch sehr cool und nett, alle sind sehr hilfsbereit. Ich verstehe mich mit allen. Ich freue mich, dass meine Freunde auch in der AG sind. Wir haben schon sehr schöne Sachen gemacht. Die Experimente-AG ist sehr spannend und macht sehr viel Spaß. Wir haben zum Beispiel einen Versuch mit Luftballons gemacht. Das war sehr cool und spannend.“

HALLO WIR SIND DIE NÄH-AG!



Alle Schüler, die bei uns mitmachen, heißen Alex, Salauta, Daline, Aleya, Jasmin und Cheyenne.

Wir nähen ganz tolle Sachen. Zuerst haben wir ein Nadelkissen für uns genäht. Das war ganz schön viel Arbeit und wir brauchten auch sehr viel Zeit dafür.

Als nächstes haben wir einen Schlüsselanhänger genäht. Jeder von uns hat sich eine Farbe ausgesucht. Das war toll.

Danach haben wir Monster genäht. Die sind lustig geworden und das war eine coole Aufgabe. Alex hat stattdessen eine Tasche genäht. Er kann das sehr gut.

Wir würden freuen uns, wenn mehr Schüler in die AG kommen! Wir haben 6 Nähmaschinen, die sind ganz neu! Wir nähen aber auch viel mit Nadel und Faden.

Unsere Chefin ist Frau Zimmer, sie ist sehr nett und hilfsbereit!

Bis bald, die Näh-AG

geschrieben von Cheyenne, Klasse 5a

getippt von Marvin, Klasse 9

INFORMATIK-AG MIT HERRN OSTEN

In Informatik bei Herrn Osten lernen wir, die Schüler aus den Klassen 5 und 6, vieles über den Computer. Zum Beispiel wie man tippt und Steckbriefe anfertigt. Wir bekommen Informationen über den Computer und erfahren, was genau der Unterschied zwischen der Hardware und der Software ist.

Wir haben viele Informationen gesammelt und sogar einen Computer auseinander genommen! Das war ziemlich cool! Einer der Schüler meinte, der Computer sieht von innen aus wie eine Stadt. Wir haben auch schon Steckbriefe erstellt über uns selbst und über die Informatikgruppe.

geschrieben von Melda und Jessica, Klasse 10



DIE GELÄNDE-AG MIT FRAU UFERMANN

Hier dürfen wir, die 5er und 6er, jeden Dienstag in der 6. und 7. Stunde super coole Aktionen draußen im Freien machen. Auf den Fotos seht ihr, wie viel Spaß wir haben.

„Wir konnten uns immer austoben.“

„.... da hat Frau Ufermann gelacht ...“

„Schummeln, schummeln, schummeln ...“

„Räuber und Gendarm, Polizisten, Schmuggler ... kam alles vor.“

„Wir sind übereinander gerollt. Mit den Blättern runterkullern hat Spaß gemacht!“

„Den Schatz darf man nicht für sich behalten.“

„Das Rollen hat Spaß gemacht – durch die Blätter.“

„Schnitzeljagd, Verstecken, Schätze verstecken ...“

„Hatschi!“

„Goldgräber mit Karten ... Stärke, Macht, Geschicklichkeit ... das hat Spaß gemacht!“

„.... falsche Spuren legen!!“

„Stockkämpfe – super!!“

„Das Schmugglerspiel war richtig geil!“



In der nächsten Ausgabe stellen wir Euch die Sport-AG vor!

Buchvorstellung

Gregs Tagebuch „Von Idioten umzingelt!“

Autor: Jeff Kinney

Ort: Maryland

Aufgewachsen: in Washington D.C., USA

Familie: Er lebt mit seiner Frau und seinen beiden Söhnen im Süden von Massachusetts, USA.

Weg zum Schriftsteller: Mc Nomara High School in Forestville Maryland, 90er Jahre University of Maryland, 1993 die Idee für Gregs Tagebuch. Jahrelang arbeitete er an den Werken, bevor er es zunächst online 2004 veröffentlichte.



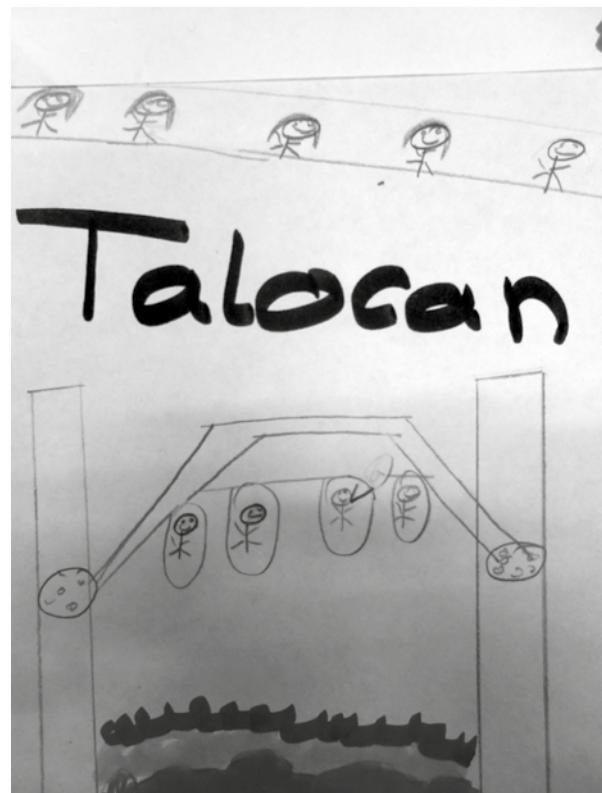
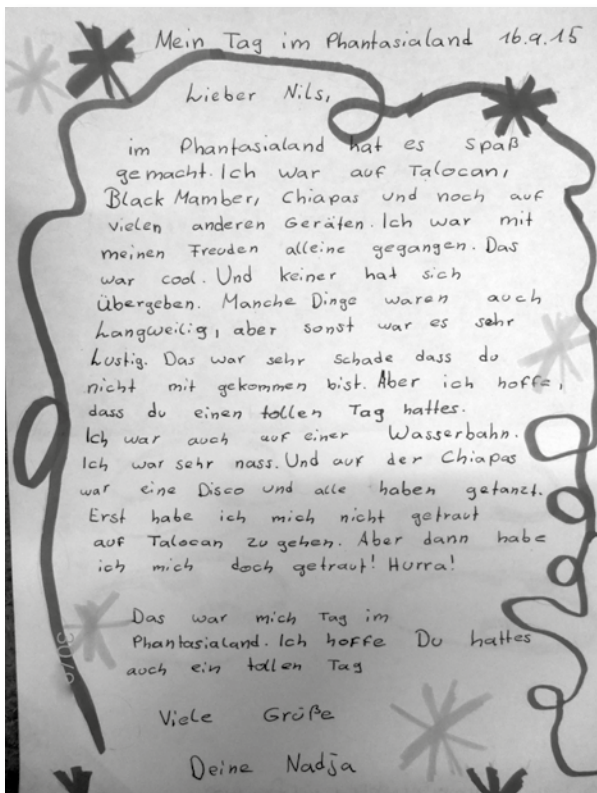
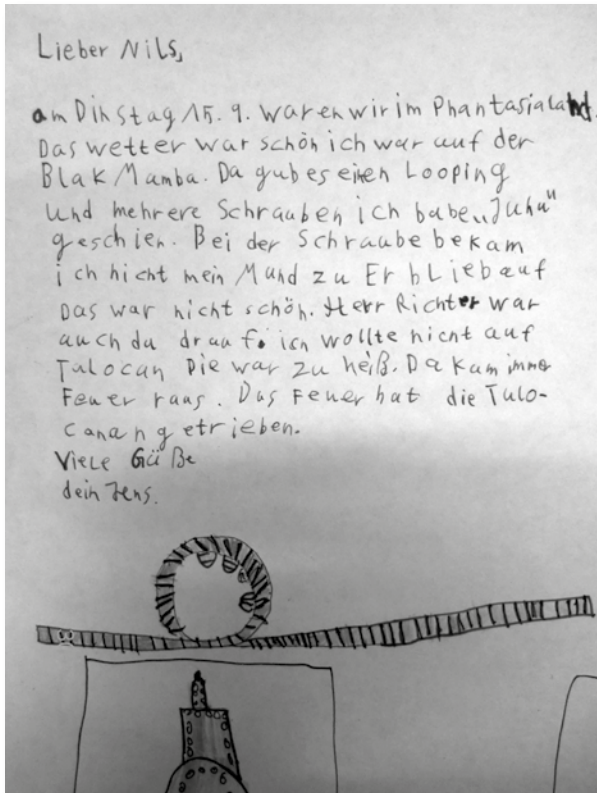
Idee/Inhalt:

Greg hat von seiner Mutter ein Tagebuch geschenkt bekommen und das, obwohl Tagbücher eher doch eigentlich nur was für Mädchen sind! Oder etwas doch nicht? Greg jedenfalls beginnt zu schreiben über den gefährlichen Kampf in der Schule und den gefährlichen Stinkekäse.

geschrieben von Dennis, Klasse 7

So schön war es im Phantasieland!


Nachtrag



Mein Tag im Phantasialand
Lieber Nils

Wir durften eine Lehrerin gehen. Ich war mit einer Gruppe mit Guido, Nadja, Kevin, und Nassim. Wir waren überall drauf. Wir waren zuerst in der Wasserbahn drauf dann waren wir drei mal Black Mamba fahren. Es hat voll Spaß gemacht. Dann waren wir auf Tolocan. Da waren wir zwei mal drauf. Es war voll spannend und cool ich habe überall voll geschrien. Manchmal hatte ich voll Angst gehabt. Wir waren auch in der dunklen Achterbahn. Das war langweilig. Wir waren manchmal in der Wasserbahn voll nass. Es war aber voll cool. Wir waren auch in Chiapas. Das war auch voll cool. Schade, das du nicht mit da bei warst. Ich hoffe, dass du auch zu Hause Spaß hattest.


Viele Grüße
deine Bahni



Köln 16.09.15
Lieber Hugo,

Ich und die ganze Schule waren am Dienstag im Phantasialand. Ich war mit meinen Freundinnen in einer Gruppe. Ich und meine Freundinnen waren zuerst im "Verrückten Hotel". Da mussten wir den Weg finden. Weil überall waren Spiegel. Und manche sind daran gestoßen. Danach waren wir in "Mause a chocolat". Es hat Spaß gemacht Mäuse zu schießen. Und wir waren auch in "Atlantis". Das war cool. Und ich und meine Freundinnen waren auch auf Chiapas. Und zum Schluss waren ich und meine Freundinnen in Hollywood Tour. Da hatte ich ein bisschen Angst, aber es hat Spaß gemacht.


Viele Grüße
Sarah



Köln 16.9.15
Lieber Nils,

am Dienstag waren wir im Phantasialand. Ich war mit Kevin, Guido und Nadja, Barthele und Tassos in einer Gruppe. Wir waren auf "Chiapas". Da haben wir Dinko gemacht und ich wurde von Wasser angespritzt. Danach waren wir auf "Black Mamba". Da haben wir geschrien. Nadja hat mir ganz laut ins Ohr geschrien. Dann sind wir mit Angst auf "Tolocan" gegangen. Und mir wurde die Weichteile eingeknirscht. Wie waren auf allen gefährlichen Sachen drauf. Ich hoffe, du hattest auch einen schönen Tag.


Alles liebe, bis bald.
Dein Nassim



Ein cool Tag in Phantasialand
Lieber Nils
Köln, 30.9.2015

Wir waren am den 15.9.2015 in Phantasialand mit der ganzen Schule. Wir sind um 8:30 los gefahren. Die fahren dauerte 30 Minuten. Dann sind wir zum Karussell gegangen. Dann haben wir die Gruppe gemacht. Dann sind wir alle los gegangen. Zuerst waren wir bei Mause a Choclat. Dann auf Wuzze Town. Die Frau Wittkowski und Frau Zimmermann. Die haben geschrien. Dann sind wir zur die dunkle Achterbahn gefahren. Die war gut. Danach sind wir zur die Wasserbahn. Dann sind wir zur Colorado gefahren. Das war super cool. Das Wetter war gut. Wir wollten länger da bleiben das Ende wart toll.

Bis bald
Dein Cheyenne aus der Sa



Ein Besuch im Kölner Museum Ludwig

Wir, die Klasse 10, waren am 17.12.2015 im Museum Ludwig, weil die Klasse 10b im Kunstunterricht das Thema Expressionismus hatte. Wir sollten einen Einblick bekommen von den Künstlerinnen und Künstlern und was für Farben oder geometrische Formen die Kunstwerke haben.

Es gibt Gemälde, die sind nicht in der entsprechenden Farbe der Natur. Die Maler nutzen ihre Fantasie aus und malen in bunten Farben, wie z.B. **Das blaue Pferd** aus der Reihe der **Blaue Reiter**.

Die Blauen Reiter waren eine Gruppe von verschiedenen Künstlern. Außerdem ist das Museum Ludwig dafür bekannt, dass es die drittgrößte Picasso-Sammlung weltweit und zahlreiche kostbare Werke der Modernen Kunst hat. Im Museum Ludwig sind nicht nur Gemälde sondern auch Skulpturen von Künstlern zu sehen.

geschrieben von Ilayda und Melda, Klasse 10



Das Blaue Pferd
von Franz Marc

<http://imgc.allpostersimages.com/images/P-473-488-90/71798/XGK1000Z/poster/franz-marc-blaues-pferd-i.jpg>

HIGHLIGHTS

VÖLKERBALL-TURNIER



THEATER-AUFFÜHRUNG

